Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 22

Artikel: Abu Hassan und der Krieg

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757479

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abu Hassan und der Krieg

Abu Hassan saß vor der Tür seines kleinen Häuschens And Plassan san vor der Tur seines Reiteller Hausdells in der Nåhe von London, als eine Autokarawane mit Kindern vorbeituhr, die aus London wegen der drohenden Bombengefahr weggebracht wurden, denn der Krieg hatte begonnen. Da gesellte sich sein Nachbar zu ihm, wies auf die Kinderschar und sagte bekümmert:

Da fahren sie hin ins Ungewisse. Ich werde mein Haus nicht verlassen, mag kommen, was will. Aber ist es nicht furchtbar, daß immer noch Grausamkeit, Ge-walttat und Unmenschlichkeit herrschen?

walttat und Ummenschlichkeit herrschen?»

Abu Hassan sah lange schweigend zu Boden, als ob er nachdächte. Dann seufzte er auf und erwiderte:
«Deine Frage rührt, so scheint es mir, an das tiefste Rätsel des menschlichen Wesens, das vielerlei verschiedenartige und entgegengesetzte Gefilde in sich birgt. Ich will dir zur Erklärung eine Geschichte erzählen. Als ich ein Jüngling war, wohnte bei uns in dem arabischen Dorf ein heiliger Mann, der sich weder mit Geschäften noch mit den Menschen befaßte, sondern einsam in seiner Hütte lebte. Er war alt und ein Sonderling, und die Menschen sagten, daß sein Verstand verwirrt sei. Ich sorgte mich nicht um ihn, obwohl mir sein Wesen sehr gefiel, denn was die Leute über seinen Geisteszustand sagten, kümmerte mich nicht. Eines Tages fuhr er mit einem Handkarren, auf dem sich ein geschlossener Kasten befand, durch das Dorf und rief: "Kauft Gerechtigkeit! Kauft Menschenliebe! Verkauft euren Verstand!"

Und wenn man ihn fragte, wo er die Gerechtigkeit und Menschenliebe zu verkaufen hätte, wies er stumm auf seinen Kasten. Die Menschen lachten und zeigten vielsagend auf ihre Stirn.

sagend auf ihre Stirn.

Mir schien es, als ob der Mann durchaus nicht irre, sondern seherisch erleuchtet sei, und als ob sich ein tiefer Sinn hinter seinen seltsamen Worten verberge. Ich fragte ihn also, wie man diese Tugenden kaufen könnte; da erwiderte er mir: "Nur gotterfüllte Menschen können sie erwerben. Der Verstand ist allzu menschlich!" Diese Worte erschienen mir damals dunkel und unverständlich, denn ich war noch jung, um in ihren Sinn einzudringen. Aber sie beantworten — das weiß ich heute, wo ich klarer sehe — deine Fragen.»

«Verzeih! Aber ich begreife nicht —»

«Verzeih! Aber ich begreife nicht —» «Ich will es dir erklären. Du sagst, es sei unfaßbar, daß Menschen mit starkem und klarem Geist unverständliche Wege gehen können. Diese Ideologie der Gewalt ist ja so alt wie die Welt und ein Ausfluß des zielstrebenden Verstandes, den man beim Raubtier Instinkt nennt, und ihre Verteidigung und Verbrämung mit schönen Worten ist das böse Gewissen, das nur der Mensch hat. Das ist es, was der heilige Mann meiner Jugend allzu menschlich nannte. Hinter diesem Verstande, der eine schillernde, blendende, aber äußerliche Macht ist, tritt der innere, gotterfüllte Mensch zurück, der die Liebe ist, die Sehnsucht nach dem Glück der der die Liebe ist, die Sehnsucht nach dem Glück der

Menschheit. Das sind zwei völlig getrennte Gefilde in unserem Wesen; es sind der 'Tigermensch' und der 'Gottesmensch' in uns. Aber uns scheint es, als ob der Mensch eine Einheit sei . . .

«Man müßte dann die Menschen zu ihrer Menschen-

«Man müßte dann die Menschen zu ihrer Menschenpflicht, zur Einheit erziehen, glaube ich.»

«Das müßte man! Aber Menscheinliebe kann man nicht lehren. Nur wer sie in sich hat, wird sie als etwas Verwandtes und Seligmachendes erkennen. Das sagte der heilige Mann mit den Worten: "Nur gotterfüllte Menschen können sie erwerben." Diese Menschen bilden in der ganzen Welt eine leidenschaftliche und verschworene Gemeinschaft in der Verabscheuung von Ungerechtigkeit und Gewalt. Sie sind über Grenzen der Länder, Erdteile, Völker und Rassen seelenverwandt und geistverbunden, und sie sind die wahre Großmacht der Erde, der sich die Anbeter der Gewalt früher oder später beugen müssen...» gen müssen

gen müssen ...»
«Man kann Vollkommenheit nicht lehren, sagst du. Was ist dann aber der Fortschritt der Menschheit?»
«Wenn die Menschheit fortschreiten würde, nämlich ihre Seele, dann gäbe es keine Kriege mehr. Aber es gibt sie, und sie werden grausamer geführt als je. Nein, die irdische, äußere Form des Menschen, sein zielstrebender Verstand vervollkommmet sich wohl, die Seele jedoch sit von Urewigkeit zu den höchsten Inhalten befähigt und ist so weit und rein, wie sie von Gottes Innerlichkeit erfüllt ist. Die vollkommensten Seelen wie Jesus und Buddha haben vor Jahrtausenden gelebt. Kennst du seit diesen Tagen eine Steigerung?»

seit diesen Tagen eine Steigerung?» «Seltsame und manchmal dunkle Worte sprichst du, Abu Hassan; mir scheint aber, als ob diese dunklen Worte meinen Blick klarer gemacht haben.» K.G.







Sommerferien-Kurse im Hochgebirge



Rasches Erlernen der französischen Sprache

Knabeninstitut Alpina CHAMPERY (WALLIS)

LÉMAN LAC

AC LEMAN sitution pour jeunes filles LE GRAND VERGER actuellement Château de Mémies, Lutry près Lausanne, Français, anglais etautres iangues modernes. Programmes suisses et étrangers. Sports. Parc ombragé. Plage privée. Cours spéciaux de vacances.



des Nervensystems mit Funk-tionsstörungen, Schwinden des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinder der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflosigkeit, nervös. Ueberreizungen, Folgen nervenruinierender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das Medizin. und Naturheilinstitut Niederunen (Ziegelhrücke). Gegründet 1903.

Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Wärme im Ohr bei Zugluft, Wind, Nässe, Kälte. Die Ohrpfropfen sind antiseptisch, schall-durchtässig und Wohl-tat bei Ohrleiden. In Apotheken und Droge-rien für Fr. – 45 u. 1.25.



Chan sagt, an Diesen Stellen könne man am ehesten das Alter einer Frau ablesen.

Richtiger wäre zu sagen, daß sich an diesen Stelle die katastrophalen Folgen vernachlässigter Hautpflege am auffälligsten hemerkbar machen. Faltige Haut an Hals und Kinnpartie ist eine Folge allgemeiner Erschlaftung des Hautgewebes, die oft frühzeitig infolge mangelnder oder falscher Hautpflege auftritt und Sie um Jahre älter macht. Verhindern Sie rechtzeitig diese gefürchtete Erscheinung durch eine rationelle, die nat ürlichen Funktionen der Haut unterstützende und ergänzende Hautpflege. Kaloderma-Kosmetisk-Präparate sind auf Grund der Ergebnisse letzter biologisch-kosmetischer Forschung aufgebaut. Nach kurzem Gebrauch werden Sie feststellen, wie sie Ihrer Haut Spannkraft, Geschmeidigkeit und Frische wiedergeben. Überzeugen Sie sich noch heute von der verblüffenden Wirkung dieser Präparate. Sie sind in jedem Fachgeschäft erhältlich.

GESICHTSWASSER

TAGESCREME

Verleibt der Haut bleibenden samtartie matten Schim-

REINIGUNGSCREME

Eine Creme, die Ihre Haut wirklich iederlagend
reinigt und auch die letzen Schunstellehen aus den
Poren Bot. Die Besis für jede erfolgreiche Hauptlege.

Does Fr. 1430, 1907 Fr. 3.— 1907 Fr. 3.—

ergänst. Tuber Fr. 1530. 1—2, 1707 Fr. 3.—

EIN NEUER WEG ZU NEUER SCHÖNHEIT

KALODERMA A. - G.

Plymouth Chrysler De Soto neue Generalvertretung: Automobilwerke Franz A.G.
Zürich Badenerstr. 313-323 Telephon 7 27 55